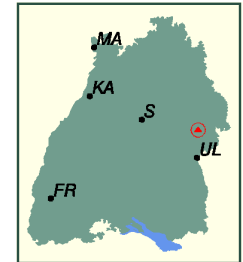


Steinbruch Wagner N der B 466 ca. 1500 m östl. von Söhnstetten

Status:	schutzwürdig
Land-/Stadtkreis:	Heidenheim
Gemeinde:	Steinheim am Albuch
Gemarkung:	Söhnstetten
TK25-Nr.:	7326 Heidenheim a.d. Brenz
R/H-Werte:	3574700 / 5393150



Literatur:

Huth, T. u. Junker, B. (2005)

Beschreibung:

An der Bundesstraße B 466 Söhnstetten-Sontheim liegt am Südhang des Sturz der große Steinbruch der Firma WAGNER, in dem Oberjurakalksteine (Obere Massenkalk, joMo) zur Schottergewinnung abgebaut werden. Der Bruch liegt am Rand einer Zementmergelschüssel. Die Grenze von gebankten Liegenden Bankkalken (Liegende Bankkalk-Formation, ki4) und Zementmergel (Zementmergel-Formation, ki5) ist in der unmittelbaren Nähe festgestellt worden. Die Massenkalken können daher teilweise sowohl den Liegenden Bankkalken als auch den Zementmergeln zugeordnet werden, wobei allerdings im Gestein kein Unterschied feststellbar ist. Es handelt sich um dichte, weiße bis gelblichweiße und sehr reine Kalksteine, die weitgehend strukturlos sind (nur noch vereinzelte Schwammstrukturen). An der Westwand des Bruchs blieben Bereiche erhalten, wo sich gebankte Bereiche mit Massenkalk verzahnen. Im Nordostteil sind die obersten 25 m der Massenkalken stellenweise dolomitisiert oder zu Zuckerkorn umgewandelt, was an der rauen Struktur und der braunen Gesteinsfarbe zu sehen ist.